



Saison 2018/2019 Nr. 18 | 1,50 €

SECHZIG

Das Löwenmagazin



35. SPIELTAG | SAMSTAG, 27. APRIL 2019, 13.15 UHR
TSV 1860 MÜNCHEN vs. KARLSRUHER SC

Vogl.Druck
GmbH



bwin

WAPSPARTNER DER DFL

Nach'm Spui is vor'm Bier.*



* Wir freuen uns auf viele
Siege unserer Löwen
im Grünwalder Stadion.



SECHZIG

Das Löwenmagazin



Servus

DER SPIELTAG

- 4 **Sechzge** | Alle Löwen-Spieler mit Rückennummern
- 6 **De Andern** | In Anlauf zwei nach oben
- 7 **Wissenswert** | Leader Anton Fink | Kurioses
- 8 **Teamcheck** | Kader Karlsruher SC
- 10 **So schaut's aus** | Tabellen und Spielschemata
- 12 **Zahlen & Fakten** | Löwen-Statistik
- 14 **Spielplan** | Alle Partien der Rückrunde

RUND UM SECHZGE

- 16 **Des bin i** | Daniel Wein
- 18 **Ticketinfos** | Heimspiel gegen Fortuna Köln
- 20 **Neues aus Giesing** | Sommerfahrplan | Aufsichtsrat
- 22 **Poster zum Herausnehmen** | Dennis Dressel
- 25 **Statistik** | Tabellen U-Teams | U19: Später Ausgleich
- 26 **U21** | Tor in der Nachspielzeit kostet Punkt

LÖWEN BUSINESS

- 28 **1860-Partner** | Alle im Überblick
- 30 **Löwenfreunde** | Übersicht
- 32 **Sechzger Alm** | Business Partner

FANTRIBÜNE

- 34 **Alte Liebe rostet nicht** | Vor 54 Jahren
- 36 **Lernen mit Kick** | 4.000-€-Spende nach Sammelaktion
- 40 **Auswärts, Oida** | FSV Zwickau | Papst-Handschlag
- 42 **Für's Hirnkastl** | Rätsel mit Gewinnspiel | Impressum

Service- & Ticket-Hotline 01805-601860 (0,14 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)

Liebe Löwen,

manchmal gibt es solche Tage: Erst geht gar nichts, dann übersieht der Schiedsrichter eine Abseitsposition beim Führungstreffer von Halle und gibt ein Tor für uns nicht, bei dem viele den Ball hinter der Linie gesehen haben. Am Ende stand aus Sicht unseres Teams, das aufgrund von Verletzungen und Sperren mit fünf U23-Spieler in der Startelf angetreten war, ein 0:3.

Heute steht direkt das nächste Highlight an. Gegen den aktuellen Tabellenzweiten Karlsruher SC werden wir wieder ein anderes Gesicht unserer Mannschaft sehen, nicht zuletzt, weil einige wichtige Spieler zurückkehren. Im Traditionsduell können wir uns zudem einer bundesweiten Öffentlichkeit präsentieren. Die Partie kommt live im Ersten – zum zweiten Mal in dieser Saison mit Löwen-Beteiligung und erst zum dritten Mal überhaupt als Livespiel der 3. Liga in der ARD. Natürlich wollen wir uns von unserer besten Seite zeigen, sowohl auf als auch neben dem Spielfeld. In diesem Sinne.

Mit weiß-blauen Grüßen, Euer

Michael Scharold,
Geschäftsführer



UNSERE

TORHÜTER



#1 Marco Hiller



#30 Johann Hipper



#39 Hendrik Bonmann



#40 Tom Kretzschmar

ABWEHR



#2 Eric Weeger



#4 Felix Weber



#6 Jan Mauersberger



#11 Christian Köppl



#27 Semi Belkahlia



#28 Herbert Paul



#32 Simon Lorenz



#36 Phillipp Steinhart



#44 Leon Klassen

TRAINER



CT Daniel Bierofka



CO Oliver Beer



CO Franz Hübl



TT Harald Huber



FT Matthias Luginger

LÖWEN

MITTELFELD



#5 Quirin Moll



#14 Dennis Dressel



#16 Benjamin Kindsvater



#17 Daniel Wein



#19 Alessandro Bruscia



#20 Efkan Bekiroglu



#21 Ugur Türk



#22 Aaron Berzel



#31 Kodjovi Koussou



#34 Kristian Böhnlein



#38 Romuald Lacazette

ANGRIFF



#7 Stefan Lex



#9 Sascha Mölders



#13 Prince Osei Owusu



#18 Nico Karger



#24 Markus Ziereis



#25 Marius Willsch



#35 Noel Niemann



IN ANLAUF ZWEI NACH OBEN.

Letzte Saison hat der KSC den Aufstieg in die Zweite Liga über die Relegation knapp verpasst. Dieses Jahr soll es direkt nach oben gehen. Bisher sieht es für die Badener gut aus. Vier Spieltage vor Schluss haben sie als Zweiter drei bzw. vier Punkte Vorsprung auf die direkten Verfolger.

Gemeinsam mit den Löwen stieg der KSC – damals als Tabellenletzter – aus der Zweiten Liga ab. Während es für die Sechzger nochmals eine Klasse tiefer ging, peilten die Nordbadener die sofortige Rückkehr an. Die misslang zwar in der Relegation gegen Erzgebirge Aue, aber die Aufholjagd nach der Übernahme von Alois Schwartz machte Hoffnung. Mit 21 ungeschlagenen Spielen in Folge stellten die Badener sogar einen Drittliga-Rekord auf.

Nach dem knapp verpassten Aufstieg wurde auch diese Saison die Zweite Liga als Ziel ausgerufen. Doch das Schwartz-Team kam nur schwer in Fahrt. Nach sechs Spieltagen rangierten die Karlsruher mit sieben Punkten nur auf Rang 14. Aber es folgte eine Reaktion und am Ende der Vorrunde grüßte der KSC von der Spitze.

TRAINER UND UMFELD

Für Trainer Schwartz ist es die zweite Saison im Wildpark. Der 52-jährige Fußballlehrer kommt ursprünglich aus Nürtingen und hatte schon viele Stationen als

Cheftrainer, u.a. bei den Traditionsklubs 1. FC Kaiserslautern und 1. FC Nürnberg. Das Hauptaugenmerk des Ex-Profis liegt auf einer stabilen Defensive. Mit seiner ruhigen und sachlichen Art kommt er beim Team gut an. Taktisch bleibt Schwartz seiner Formation meist treu, spielt in einem 4-4-2. Zusammen mit Sportdirektor Oliver Kreuzer, in gleicher Funktion von November 2015 bis Juni 2016 bei den Löwen, bildet er ein kongeniales Duo.

ZU- UND ABGÄNGE

Mehr als ein Dutzend Spieler verließ im Sommer den Verein, fast genauso viele kamen. Besonders schwer wog der Verlust der Stammspieler Matthias Bader, Jonas Föhrenbach, Marcel Mehlum und Fabian Schleusener. Letzterer erzielte mit 17 Toren in der letzten Saison mehr als ein Drittel der KSC-Treffer (49). Mittelstürmer Saliou Sané wurde als Ersatz von Ligakonkurrent Großaspach verpflichtet, blieb aber bisher genauso ohne Torerfolg wie Martin Röser, der aus Halle kam. Dafür trafen zwei Ex-Löwen in Diens-

ten der Badener nach Belieben: Marvin Pourie (2009-2010) und Anton Fink (1996-2008). Zusammen haben sie bereits 32 der 54 KSC-Treffer erzielt, stellen damit hinter Wehen Wiesbaden (64) den zweitbesten Angriff der Liga. Auch durch die beiden Torjäger ist die Balance zwischen Defensive und Offensive besser als in der Vorsaison. Dazu spielen die Mittelfeldspieler Marc Lorenz und Marvin Wanzitzek eine starke Saison, trafen auch schon je vier Mal.

Mit bisher 33 Gegentreffern steht die Abwehr nach wie vor stabil. Nur Osnabrück (23) und Halle (29) kassierten weniger Tore. Das liegt vor allem an den beiden Routiniers in der Innenverteidigung. Der 34-jährige Daniel Gordon und der zwei Jahre jüngere David Pisot halten den Laden hinten dicht.

FORM UND ZIELE

Ein Drei-Punkte-Polster gegenüber Halle auf Platz drei, dazu die weitaus bessere Tordifferenz, sollte reichen, um heuer den Direktaufstieg zu bewerkstelligen.

Daten & Fakten

Gegründet: 06.06.1894
Mitglieder: 7.351 (17.07.2017)
Vereinsfarben: Blau-Weiß
Spielstätte: Wildparkstadion (28.754 Plätze)
Größte Erfolge: Deutscher Meister 1909, Deutscher Pokalsieger 1955 & 1956, Meister der 2. Liga 1975, 1984 & 2007, Meister der 3. Liga 2013
Letzte Begegnung: Das Hinspiel am 25. November 2018 im Wildparkstadion verloren die Löwen mit 2:3. Auf

KSC-Seite trafen Anton Fink (4.), Marvin Pourie (30.) und David Pisot (35.), bei den Sechzgern Simon Lorenz (29.) und Adriano Grimaldi (90.)
Bilanz der Sechzger gegen den KSC: 74 Spiele, 30 Sieg, 16 Unentschieden, 28 Niederlagen. Torverhältnis: 133:126
Spieler, die für beide Klubs aktiv waren: u.a. Jan Mauersberger, Marvin Pourie, Anton Fink, Kai Bülow, Moritz Stoppelkamp, Danny Schwartz



Der Leader

Keiner trifft in der 3. Liga so regelmäßig wie **Anton Fink** (31). In dieser Saison sind es schon wieder 13 Tore. Insgesamt hat der Stürmer in 320 Partien 134 Mal eingenetzt. Das ergibt einen bemerkenswerten Durchschnitt von 0,42 Toren pro Spiel. Damit ist dem gebürtigen Dachauer Platz eins in der ewigen Torjägerliste der 3. Liga auf unabsehbare Zeit gewiss.

Fink, der bei den Junglöwen ausgebildet wurde, war ein Mann der ersten Stunde in der 3. Liga. In der Premiersaison 2008/2009 wurde er Torschützenkönig für die SpVgg Unterhaching. Es war für ihn das Sprungbrett in die 2. Bundesliga beim Karlsruher SC. Nach zwei Jahren gings zurück in Liga drei, VfR Aalen und Chemnitzer FC. 2017 die Rückkehr zum KSC. Dort bildet er mit einem weiteren ehemaligen Sechzger, Marvin Pourie, ein treffsicheres Traumduo im Sturm.

So könnte der KSC spielen



Der Trainer

Alois Schwartz
Geboren: 28.03.1967
Nation: Deutschland
Trainer: seit 29.08.2017
66 Ligaspiele (35 Siege, 21 Unentschieden, 10 Niederlagen)



Kurioses

Derzeit wird der Wildpark umgebaut. Bis 2022 soll an gleicher Stelle ein 34.000 Zuschauer fassendes Stadion entstehen. Den Anfang machte der Abriss der alten Nordkurve, bei der 32.500 Kubikmeter Boden bewegt wurden. An dieser Stelle steht seit Karsamstag eine provisorische Tribüne mit 4.930 Stehplätzen. Sollte der KSC aufsteigen, muss er diese für die Zweitliga-Lizenz überdachen.

DER KADER.

Nr.	Name	Geburtsdatum	Nation	Position	Spiele	Tore	Ass.	Gelb	G/R.	Rot
1	Benjamin Uphoff	08.08.1993		Tor	33	0	0	0	0	0
2	Burak Camoglu	05.10.1996		Abwehr	20	2	0	2	0	0
3	Daniel Gordon	16.01.1985		Abwehr	32	3	0	5	1	0
5	David Pisot	06.07.1987		Abwehr	34	2	1	2	0	0
6	Damian Roßbach	27.02.1993		Abwehr	33	2	0	9	0	0
7	Marc Lorenz	18.07.1988		Mittelfeld	30	4	2	11	0	0
8	Manuel Stiefler	25.07.1988		Mittelfeld	33	1	4	7	0	0
9	Marvin Pourie	08.01.1991		Angriff	33	19	4	2	0	0
10	Marvin Wanitzek	07.05.1993		Mittelfeld	33	4	2	9	0	0
11	Martin Röser	13.08.1990		Mittelfeld	16	0	0	1	0	0
14	Saliou Sané	19.07.1992		Angriff	20	0	0	1	0	0
15	Marin Sverko	04.02.1998		Abwehr	0	0	0	0	0	0
17	Tim Kircher	10.03.1999		Abwehr	3	0	0	0	0	0
18	Justin Möbius	21.04.1997		Mittelfeld	4	1	0	0	0	0
20	Alexander Groß	01.07.1998		Abwehr	14	0	0	0	0	0
21	Marco Thiede	20.05.1992		Mittelfeld	34	0	0	3	0	0
22	Christoph Kobald	18.08.1997		Abwehr	12	1	0	1	0	0
23	Sercan Sararer	27.11.1989		Mittelfeld	9	0	0	0	0	0
25	Janis Hanek	12.02.1999		Mittelfeld	6	0	0	1	0	0
27	Dominik Stroh-Engel	27.11.1985		Angriff	1	0	0	0	0	0
28	Sven Müller	16.02.1996		Tor	2	0	0	0	0	0
29	Mario Schragl	31.01.1999		Tor	0	0	0	0	0	0
30	Anton Fink	31.07.1987		Angriff	34	13	9	1	0	0
31	Malik Batmaz	17.03.2000		Angriff	2	0	0	1	0	0
37	Kyoung-Rok Choi	15.03.1995		Mittelfeld	20	0	1	2	0	0

DIE WECHSEL.

Zugänge:

Sommer: Martin Röser (Halle-scher FC), Damian Roßbach (SV Sandhausen), Christoph Kobald (Wiener Neustadt), Sven Müller (1. FC Köln), Manuel Stiefler (SV Sandhausen), Marin Sverko (1. FSV Mainz 05), Kyoung-Rok Choi (FC St. Pauli), Justin Möbius (Wolfsburg II), Saliou Sané (Sonnenhof Großaspach), Mario Schragl, Tim Kircher, Janis Hanek (alle Karlsruhe U19), Alexander

Siebeck (Energie Cottbus) und Severin Buchta (Alemannia Aachen), Alexander Groß (VfB Stuttgart II) – **Winter:** Sercan Sararer (SpVgg Greuther Fürth)

Abgänge:

Sommer: Dirk Orlishausen (F.C. Hansa Rostock), Matthias Bader (1. FC Köln), Fabian Schleusener (SC Freiburg/Leihende), Giuseppe Leo (FC Aarau), Jonas Föhrenbach (SC Freiburg/

Leihende), Kai Luibrand (SSV Ulm 1846), Marcel Mehlem (Royale Union St. Gilloise), Kai Bülow (F.C. Hansa Rostock), Malik Karaahmet (Galatasaray Istanbul), Andreas Hofmann (Karriereende), Severin Buchta (TSV 1860 München II), Nathaniel Amamoo (vereinslos), Florent Muslija (Hannover 96) – **Winter:** Alexander Siebeck (SC Wiener Neustadt), Valentino Vujinovic (FSV Frankfurt)



VD MAYR

Veranstaltungsdienst

Seit inzwischen 125 Jahren im Dienst unserer langjährigen Kunden, stehen wir als kompetenter Veranstaltungsdienst für ein hohes Maß an Verantwortung und Zuverlässigkeit. VD-Mayr wurde im Jahr 1892 mit dem Ziel gegründet, bei Veranstaltungen aller Art den Kontroll-, Wach-, Kassen- und Garderobendienst zu übernehmen.

Das mittelständische Unternehmen VD-Mayr hat sich im Großraum München zum führenden Anbieter für die flexible Betreuung von sportlichen, gesellschaftlichen als auch kulturellen Veranstaltungen vieler namhafter Kunden mit weltweitem Ruf entwickelt.

So kann sich VD-Mayr auch seit vielen Jahren als der Sicherheitspartner der Löwen bezeichnen.

Wir suchen ständig neue Mitarbeiter in Vollzeit, Teilzeit oder nebenberuflich. Ganz speziell suchen wir Mitarbeiter im Sicherheitsdienst für die Spiele des TSV 1860.

Voraussetzung ist ein polizeiliches Führungszeugnis ohne Negativeinträge und gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich einfach telefonisch, per Email oder kommen Sie bei uns im Personalbüro vorbei.

Veranstaltungsdienst
Paul Mayr GmbH & Co. KG

Pocistraße 8

800336 München

Telefon: 089 / 747174-0

Email: job@vd-mayr.de

Weitere Informationen auf
www.vd-mayr.de

TABELLE NACH DEM 34. SPIELTAG

Pl.	Verein	Sp.				Heim			Auswärts			Tore	Diff.	Pkt.
		g.	u.	v.		g.	u.	v.	g.	u.	v.			
1	VfL Osnabrück	34	21	10	3	14	1	2	7	9	1	52:23	29	73
2	Karlsruher SC	34	17	11	6	9	4	4	8	7	2	54:33	21	62
3	Hallescher FC	34	17	8	9	8	4	5	9	4	4	41:29	12	59
4	SV Wehen Wiesbaden	34	18	4	12	9	2	6	9	2	6	64:45	19	58
5	Hansa Rostock	34	13	10	11	7	5	5	6	5	6	43:43	0	49
6	Preußen Münster	34	14	6	14	9	3	6	5	3	8	42:40	2	48
7	FSV Zwickau	34	12	10	12	8	5	4	4	5	8	40:38	2	46
8	Würzburger Kickers	34	12	9	13	7	4	6	5	5	7	46:41	5	45
9	1. FC Kaiserslautern	34	11	12	11	5	7	5	6	5	6	41:45	-4	45
10	1860 München	34	11	11	12	8	3	6	3	8	6	43:39	4	44
11	KFC Uerdingen 05	34	13	5	16	5	4	8	8	1	8	39:54	-15	44
12	SV Meppen	34	12	7	15	8	3	6	4	4	9	43:47	-4	43
13	SpVgg Unterhaching	34	9	15	10	5	8	4	4	7	6	46:40	6	42
14	Eintracht Braunschweig	34	9	13	12	4	7	6	5	6	6	41:48	-7	40
15	Sportfreunde Lotte	34	9	12	13	4	6	7	5	6	6	30:40	-10	39
16	SG Sonnenhof Großaspach	34	7	17	10	5	9	3	2	8	7	29:34	-5	38
17	Energie Cottbus	34	10	8	16	5	5	7	5	3	9	45:53	-8	38
18	Fortuna Köln	34	9	11	14	3	8	6	6	3	8	35:56	-21	38
19	Carl Zeiss Jena	34	8	13	13	4	9	4	4	4	9	39:53	-14	37
20	VfR Aalen	34	6	12	16	3	5	8	3	7	8	40:52	-12	30

33. Spieltag | Samstag, 13.04.2019 | 14 Uhr

1860 München – SC Preußen Münster 0:1 (0:1)



35 Schulze Niehues (Tor) – 5 Menig, 13 Kittner, 15 Scherder, 33 Heidemann – 6 Braun – 10 Kobylanski (85., 37 Cueto), 17 Klingenburg, 8 Rodrigues Pires (88., 21 Wiebe) – 32 Akono (72., 20 Hoffmann), 9 Dadashov. – **Trainer:** Marco Antwerpen.



Ersatz: 30 Hipper (Tor) – 2 Weeger, 11 Köppel, 13 Owusu, 19 Abruscia, 27 Belkahia, 31 Koussou.

Trainer: Daniel Bierofka.

Wechsel: Köppel für Dressel (46.), Owusu für Kindsvater (46.), Abruscia für Karger (77.).

Tor: 0:1 Dadashov (31.).

Gelbe Karten: Mölders – Klingenburg, Kittner, Dadashov, Menig.

Zuschauer: 15.000 im Grünwalder Stadion (ausverkauft).

Schiedsrichter: Guido Winkmann (Assen); Assistenten: Dominik Jolk (Bergisch Gladbach), Marcel Schütz (Worms).

34. Spieltag | Samstag, 20.04.2019 | 14 Uhr

Hallescher FC – 1860 München 3:0 (1:0)



1 Eisele (Tor) – 2 Schilk, 5 Heyer, 31 Landgraf – 22 Ajani (82., 24 Gutttau), 21 Washausen, 25 Jopek, 9 Sohm (69., 23 Manu) – 7 Bahn – 26 Mai (87., 3 Kastenhofer), 28 Pagliuca. – **Trainer:** Torsten Ziegner.



Ersatz: 30 Hipper (Tor) – 6 Mauersberger, 11 Köppel, 14 Dressel, 16 Kindsvater, 24 Ziereis, 34 Böhnlein.

Trainer: Daniel Bierofka.

Wechsel: Böhnlein für Koussou (46.), Mauersberger für Lorenz (63.), Köppel für Weeger (70.).

Tore: 1:0 Pagliuca (18.), 2:0 Mai (59.), 3:0 Ajani (65.).

Gelbe Karten: – Belkahia, Böhnlein, Weber.

Zuschauer: 10.890 im Erdgas-Sportpark.

Schiedsrichter: Sören Storks (Velen); Assistenten: Jan Seidel (Hennigsdorf), Max Burda (Berlin).

SONNENSCHUTZ FÜR IHR ZUHAUSE.

Sonnenschutz | Insektenschutz | Rolladenkastenproduktion



Terrassendach

Lichtdurchflutete Lebensqualität mit dem Rundumblick bietet Ihnen das T150. Ein flexibler Dachüberstand ermöglicht Ihnen sogar zusätzlichen Sonnen- und Regenschutz.

Gewinnen Sie noch mehr Wohlfühlraum.



Insektengitter

Freuen Sie sich auf ein völlig neues Wohngefühl dank maßgefertigter Insektenschutzgitter.

Sie schenken Ihnen einen ruhigen Schlaf bei offenem Fenster, frische Luft und das beruhigende Gefühl, etwas Gutes für den Schutz Ihrer Familie getan zu haben.



Raffstore

Raffstore sind effektiver Sonnenschutz und zugleich gefragtes Gestaltungsmittel für Hausfassaden jeglicher Art. Sie unterstreichen innovativen und klassischen Baustil in gleicher Weise. Neben dem architektonischen Anspruch kann Tageslicht durch Aluminium-Raffstoren individuell dosiert und die Raumausleuchtung optimal reguliert werden.



ThermFrame

ThermFrame wird aus hochverdichtetem Extrudat gefertigt. Das Komplettsystem besteht aus Beschattungseinheit, Leibungsdämmung und Fensterbankanschluss. Ein umlaufender Rahmen (Kombitherm) erleichtert das Anputzen und liefert eine zusätzliche Fensterbefestigung.

Wir machen aus Wärmeverlusten Wärmegewinne.



Sechzge

Nr.	Name	Geburtstag	Position	Nation	Größe	Gewicht	im Klub seit
1	Marco Hiller	20.02.1997	Tor		1,88 m	85 kg	01.07.2008
2	Eric Weeger	02.02.1997	Abwehr		1,79 m	74 kg	01.07.2011
4	Felix Weber	18.01.1995	Abwehr		1,85 m	82 kg	01.07.2004
5	Quirin Moll	21.01.1991	Mittelfeld		1,82 m	77 kg	01.07.2018
6	Jan Mauersberger	17.06.1985	Abwehr		1,94 m	93 kg	22.01.2016
7	Stefan Lex	27.11.1989	Angriff		1,78 m	75 kg	01.07.2018
9	Sascha Mölders	20.03.1985	Angriff		1,85 m	79 kg	15.01.2017
11	Christian Köppel	03.11.1994	Abwehr		1,83 m	79 kg	01.07.2007
13	Prince Osei Owusu	07.01.1997	Angriff		1,91 m	87 kg	26.01.2019
14	Dennis Dressel	26.10.1998	Mittelfeld		1,85 m	75 kg	01.07.2007
16	Benjamin Kindsvater	08.02.1993	Mittelfeld		1,75 m	67 kg	01.07.2017
17	Daniel Wein	05.02.1994	Abwehr		1,84 m	77 kg	01.07.2017
18	Nico Karger	01.02.1993	Angriff		1,83 m	74 kg	01.07.2009
19	Alessandro Abruscia	12.07.1990	Mittelfeld		1,74 m	73 kg	01.07.2018
20	Efkan Bekiroglu	14.09.1995	Mittelfeld		1,85 m	84 kg	01.07.2018
21	Ugur Türk	24.06.1997	Mittelfeld		1,82 m	76 kg	01.07.2010
22	Aaron Berzel	29.05.1992	Abwehr		1,84 m	79 kg	01.07.2017
24	Markus Ziereis	26.08.1992	Angriff		1,85 m	82 kg	10.08.2017
25	Marius Willsch	18.03.1991	Angriff		1,80 m	72 kg	01.07.2018
27	Semi Belkahia	22.12.1998	Abwehr		1,92 m	87 kg	01.07.2018
28	Herbert Paul	11.02.1994	Abwehr		1,86 m	80 kg	01.07.2018
30	Johann Hipper	30.09.1998	Tor		1,83 m	76 kg	01.07.2017
31	Kodjovi Koussou	22.06.1992	Mittelfeld		1,69 m	62 kg	01.07.2016
32	Simon Lorenz	30.03.1997	Abwehr		1,87 m	84 kg	09.07.2018
34	Kristian Böhnlein	10.05.1990	Mittelfeld		1,83 m	78 kg	01.07.2018
35	Noel Niemann	14.11.1999	Angriff		1,71 m	60 kg	01.07.2017
36	Philipp Steinhart	07.07.1992	Abwehr		1,82 m	80 kg	10.08.2017
38	Romuald Lacazette	03.01.1994	Mittelfeld		1,75 m	73 kg	31.08.2018
39	Hendrik Bonmann	22.01.1994	Tor		1,94 m	82 kg	31.08.2017
40	Tom Kretschmar	19.01.1999	Tor		1,85 m	78 kg	01.07.2006
44	Leon Klassen	29.05.2000	Abwehr		1,73 m	69 kg	01.07.2017

Zahlen & Fakten

Einsätze	Tore	Assists	Scorerpkt.	Min.	Bank	Gelb	G.-R.	Rot	Einw.	Ausw.
29	0	0	0	2556	5	1	0	0	1	0
9	0	0	0	451	21	1	0	0	2	5
30	2	0	2	2428	5	5	0	0	3	2
21	1	1	2	1699	0	4	0	0	0	7
8	0	0	0	236	7	0	0	0	4	3
31	4	4	8	1672	2	2	0	0	12	12
32	6	5	11	2569	0	5	0	0	4	10
3	0	0	0	155	6	1	0	0	3	0
12	2	2	4	699	0	5	0	0	5	5
2	0	0	0	133	9	0	0	0	0	2
19	1	0	1	712	5	1	0	0	12	5
33	1	1	2	2912	0	7	0	0	0	2
30	5	4	9	2367	1	1	0	0	3	11
12	2	0	2	387	12	0	0	0	7	5
25	3	1	4	1664	4	2	0	0	6	9
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	0	0	0	815	4	4	0	1	6	0
8	0	0	0	309	7	1	0	0	4	4
16	0	0	0	964	2	4	0	0	5	8
2	0	0	0	92	3	1	0	0	1	0
30	2	1	3	2444	0	3	2	0	3	0
0	0	0	0	0	25	0	0	0	0	0
5	0	0	0	113	8	1	0	0	4	1
34	3	0	3	2929	0	3	0	0	1	2
2	0	0	0	66	2	1	0	0	2	1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
32	5	12	17	2880	0	5	0	0	0	0
8	0	1	1	314	5	2	0	0	5	2
6	0	0	0	504	3	0	0	0	0	1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

3. Liga - Rückrunden - Spielplan



HAUPTSPARTNER DER 3. LIGA

19. Spieltag, 14.12.2018 – 18.12.2018

14.12.18 19:00	Sonnenh. Großaspach – Fortuna Köln	1:1
15.12.18 14:00	Hallescher FC – Karlsruher SC	0:3
15.12.18 14:00	Preußen Münster – FSV Zwickau	0:2
15.12.18 14:00	SV Meppen – 1. FC Kaiserslautern	0:1
15.12.18 14:00	SpVgg Unterhaching – VfL Osnabrück	1:1
15.12.18 14:00	F.C. Hansa Rostock – VfR Aalen	1:1
15.12.18 14:00	Energie Cottbus – Eintr. Braunschweig	0:1
16.12.18 13:00	TSV 1860 München – FC Carl Zeiss Jena	1:3
16.12.18 14:00	Würzburger Kickers – Sportfreunde Lotte	2:2
17.12.18 19:00	SV Wehen Wiesbaden – KFC Uerdingen 05	0:2

24. Spieltag, 15.02.2019 – 18.02.2019

15.02.19 19:00	SpVgg Unterhaching – SV Wehen Wiesbaden	1:2
16.02.19 14:00	Fortuna Köln – Eintr. Braunschweig	1:3
16.02.19 14:00	Sonnenh. Großaspach – KFC Uerdingen 05	3:2
16.02.19 14:00	Preußen Münster – VfL Osnabrück	0:0
16.02.19 14:00	Hallescher FC – Sportfreunde Lotte	0:0
16.02.19 14:00	Karlsruher SC – 1. FC Kaiserslautern	0:1
16.02.19 14:00	SV Meppen – Energie Cottbus	3:0
17.02.19 13:00	Würzburger Kickers – F.C. Hansa Rostock	0:2
17.02.19 14:00	FSV Zwickau – FC Carl Zeiss Jena	2:0
18.02.19 19:00	TSV 1860 München – VfR Aalen	2:1

29. Spieltag, 15.03.2019 – 18.03.2019

15.03.19 19:00	KFC Uerdingen 05 – Fortuna Köln	1:1
16.03.19 14:00	SV Wehen Wiesbaden – Preußen Münster	2:0
16.03.19 14:00	SpVgg Unterhaching – Sonnenh. Großaspach	0:0
16.03.19 14:00	Würzburger Kickers – TSV 1860 München	2:1
16.03.19 14:00	Sportfreunde Lotte – 1. FC Kaiserslautern	0:2
16.03.19 14:00	VfL Osnabrück – FC Carl Zeiss Jena	3:1
16.03.19 14:00	VfR Aalen – FSV Zwickau	1:1
17.03.19 13:00	Energie Cottbus – Karlsruher SC	0:2
17.03.19 14:00	Eintr. Braunschweig – SV Meppen	3:0
18.03.19 19:00	F.C. Hansa Rostock – Hallescher FC	1:1

20. Spieltag, 21.12.2018 – 23.12.2018

21.12.18 19:00	SV Wehen Wiesbaden – VfR Aalen	2:1
22.12.18 14:00	Karlsruher SC – Eintr. Braunschweig	1:1
22.12.18 14:00	Würzburger Kickers – VfL Osnabrück	1:2
22.12.18 14:00	SV Meppen – Sportfreunde Lotte	2:0
22.12.18 14:00	TSV 1860 München – 1. FC Kaiserslautern	2:1
22.12.18 14:00	Preußen Münster – Fortuna Köln	0:2
22.12.18 14:00	Hallescher FC – FSV Zwickau	2:0
22.12.18 14:00	F.C. Hansa Rostock – Energie Cottbus	0:2
23.12.18 13:00	SpVgg Unterhaching – KFC Uerdingen 05	4:0
23.12.18 14:00	Sonnenh. Großaspach – FC Carl Zeiss Jena	0:0

25. Spieltag, 22.02.2019 – 25.02.2019

22.02.19 19:00	VfR Aalen – Sonnenh. Großaspach	1:1
23.02.19 14:00	VfL Osnabrück – Hallescher FC	2:0
23.02.19 14:00	Energie Cottbus – TSV 1860 München	1:2
23.02.19 14:00	F.C. Hansa Rostock – SV Meppen	0:2
23.02.19 14:00	Eintr. Braunschweig – SpVgg Unterhaching	1:0
23.02.19 14:00	FC Carl Zeiss Jena – Fortuna Köln	0:1
23.02.19 14:00	Sportfreunde Lotte – Karlsruher SC	0:0
24.02.19 13:00	1. FC Kaiserslautern – FSV Zwickau	1:1
24.02.19 14:00	SV Wehen Wiesbaden – Würzburger Kickers	0:2
25.02.19 19:00	KFC Uerdingen 05 – Preußen Münster	0:0

30. Spieltag, 22.03.2019 – 25.03.2019

22.03.19 19:00	Fortuna Köln – VfR Aalen	1:1
23.03.19 14:00	FC Carl Zeiss Jena – KFC Uerdingen 05	0:0
23.03.19 14:00	TSV 1860 München – SV Meppen	1:0
23.03.19 14:00	Sonnenh. Großaspach – Würzburger Kickers	2:1
23.03.19 14:00	Preußen Münster – SpVgg Unterhaching	3:0
23.03.19 14:00	Hallescher FC – SV Wehen Wiesbaden	1:4
23.03.19 14:00	Karlsruher SC – F.C. Hansa Rostock	1:1
24.03.19 13:00	1. FC Kaiserslautern – VfL Osnabrück	1:3
24.03.19 14:00	Eintr. Braunschweig 01 – Eintr. Braunschweig 02	1:1
25.03.19 19:00	FSV Zwickau – Energie Cottbus	2:1

21. Spieltag, 25.01.2019 – 28.01.2019

25.01.19 19:00	Sportfreunde Lotte – TSV 1860 München	1:1
26.01.19 14:00	Fortuna Köln – Hallescher FC	0:1
26.01.19 14:00	FC Carl Zeiss Jena – Preußen Münster	0:0
26.01.19 14:00	1. FC Kaiserslautern – Sonnenh. Großaspach	2:0
26.01.19 14:00	VfL Osnabrück – SV Meppen	1:0
26.01.19 14:00	FC Energie Cottbus – SV Wehen Wiesbaden	2:3
27.01.19 14:00	Eintr. Braunschweig – F.C. Hansa Rostock	2:0
27.01.19 15:00	KFC Uerdingen 05 – Würzburger Kickers	0:3
12.02.19 19:00	FSV Zwickau – Karlsruher SC	1:1
27.02.19 19:00	VfR Aalen – SpVgg Unterhaching	4:1

26. Spieltag, 01.03.2019 – 04.03.2019

01.03.19 19:00	Hallescher FC – KFC Uerdingen 05	4:0
02.03.19 14:00	Preußen Münster – VfR Aalen	4:0
02.03.19 14:00	Karlsruher SC – VfL Osnabrück	2:1
02.03.19 14:00	FSV Zwickau – Sportfreunde Lotte	0:2
02.03.19 14:00	Fortuna Köln – 1. FC Kaiserslautern	2:2
02.03.19 14:00	SV Meppen – SV Wehen Wiesbaden	1:1
02.03.19 14:00	Sonnenh. Großaspach – Energie Cottbus	0:0
03.03.19 13:00	TSV 1860 München – F.C. Hansa Rostock	1:2
03.03.19 14:00	FC Carl Zeiss Jena – Eintr. Braunschweig	0:0
04.03.19 19:00	Würzburger Kickers – SpVgg Unterhaching	0:1

31. Spieltag, 29.03.2019 – 01.04.2019

29.03.19 19:00	KFC Uerdingen 05 – 1. FC Kaiserslautern	2:4
30.03.19 14:00	SpVgg Unterhaching – Hallescher FC	0:0
30.03.19 14:00	Würzburger Kickers – Preußen Münster	3:2
30.03.19 14:00	SV Meppen – Sonnenh. Großaspach	2:1
30.03.19 14:00	Eintr. Braunschweig – TSV 1860 München	1:1
30.03.19 14:00	Energie Cottbus – Fortuna Köln	4:3
30.03.19 14:00	F.C. Hansa Rostock – FSV Zwickau	3:1
31.03.19 13:00	VfR Aalen – FC Carl Zeiss Jena	1:1
31.03.19 14:00	SV Wehen Wiesbaden – Karlsruher SC	2:0
01.04.19 19:00	VfL Osnabrück – Sportfreunde Lotte	1:0

22. Spieltag, 01.02.2019 – 04.02.2019

01.02.19 19:00	Preußen Münster – 1. FC Kaiserslautern	2:0
02.02.19 14:00	Würzburger Kickers – VfR Aalen	2:1
02.02.19 14:00	SV Meppen – KFC Uerdingen 05	3:2
02.02.19 14:00	TSV 1860 München – VfL Osnabrück	1:2
02.02.19 14:00	Sonnenh. Großaspach – Sportfreunde Lotte	0:1
02.02.19 14:00	Hallescher FC – FC Carl Zeiss Jena	0:0
02.02.19 14:00	Karlsruher SC – Fortuna Köln	3:1
03.02.19 13:00	SV Wehen Wiesbaden – F.C. Hansa Rostock	2:0
04.02.19 19:00	FSV Zwickau – Eintr. Braunschweig	0:1
20.03.19 14:00	SpVgg Unterhaching – FC Energie Cottbus	0:0

27. Spieltag, 08.03.2019 – 10.03.2019

08.03.19 19:00	KFC Uerdingen 05 – Karlsruher SC	1:3
09.03.19 14:00	Energie Cottbus – Preußen Münster	3:0
09.03.19 14:00	F.C. Hansa Rostock – Sonnenh. Großaspach	0:0
09.03.19 14:00	SV Wehen Wiesbaden – TSV 1860 München	0:1
09.03.19 14:00	SpVgg Unterhaching – SV Meppen	0:1
09.03.19 14:00	Eintr. Braunschweig – Würzburger Kickers	2:2
09.03.19 14:00	Sportfreunde Lotte – Fortuna Köln	1:2
09.03.19 14:00	VfL Osnabrück – FSV Zwickau	3:0
10.03.19 13:00	1. FC Kaiserslautern – FC Carl Zeiss Jena	4:1
10.03.19 14:00	VfR Aalen – Hallescher FC	0:1

32. Spieltag, 05.04.2019 – 08.04.2019

05.04.19 19:00	Preußen Münster – SV Meppen	1:1
06.04.19 14:00	1. FC Kaiserslautern – VfR Aalen	0:1
06.04.19 14:00	Sportfreunde Lotte – KFC Uerdingen 05	1:3
06.04.19 14:00	Hallescher FC – Würzburger Kickers	1:0
06.04.19 14:00	Karlsruher SC – SpVgg Unterhaching	4:1
06.04.19 14:00	FSV Zwickau – SV Wehen Wiesbaden	2:0
06.04.19 14:00	FC Carl Zeiss Jena – Energie Cottbus	2:1
07.04.19 13:00	Fortuna Köln – F.C. Hansa Rostock	1:1
07.04.19 14:00	VfL Osnabrück – Eintr. Braunschweig	1:0
08.04.19 19:00	Sonnenh. Großaspach – TSV 1860 München	1:0

23. Spieltag, 25.01.2019 – 28.01.2019

08.02.19 19:00	VfL Osnabrück – Sonnenh. Großaspach	0:2
09.02.19 14:00	1. FC Kaiserslautern – Hallescher FC	0:0
09.02.19 14:00	KFC Uerdingen 05 – TSV 1860 München	1:1
09.02.19 14:00	FC Energie Cottbus – Würzburger Kickers	1:2
09.02.19 14:00	F.C. Hansa Rostock – SpVgg Unterhaching	2:0
09.02.19 14:00	Fortuna Köln – FSV Zwickau	1:0
09.02.19 14:00	FC Carl Zeiss Jena – Karlsruher SC	1:1
09.02.19 13:00	VfR Aalen – SV Meppen	1:2
10.02.19 14:00	Eintr. Braunschweig – SV Wehen Wiesbaden	2:3
11.02.19 19:00	Sportfreunde Lotte – Preußen Münster	1:0

28. Spieltag, 12.03.2019 / 13.03.2019

12.03.19 19:00	FSV Zwickau – KFC Uerdingen 05	2:0
12.03.19 19:00	Fortuna Köln – VfL Osnabrück	0:0
12.03.19 19:00	SV Meppen – Würzburger Kickers	1:1
12.03.19 19:00	TSV 1860 München – SpVgg Unterhaching	1:0
12.03.19 19:00	Preußen Münster – F.C. Hansa Rostock	0:1
13.03.19 19:00	1. FC Kaiserslautern – Eintr. Braunschweig	0:0
13.03.19 19:00	Karlsruher SC – VfR Aalen	0:3
13.03.19 19:00	FC Carl Zeiss Jena – Sportfreunde Lotte	1:1
13.03.19 19:00	Sonnenh. Großaspach – SV Wehen Wiesbaden	2:3
13.03.19 19:00	Hallescher FC – Energie Cottbus	2:3

33. Spieltag, 12.04.2019 – 15.04.2019

12.04.19 19:00	SV Meppen – Hallescher FC	0:2
13.04.19 14:00	TSV 1860 München – Preußen Münster	0:1
13.04.19 14:00	Eintr. Braunschweig – Sonnenh. Großaspach	1:1
13.04.19 14:00	VfR Aalen – Sportfreunde Lotte	1:2
13.04.19 14:00	Energie Cottbus – 1. FC Kaiserslautern	1:1
13.04.19 14:00	F.C. Hansa Rostock – FC Carl Zeiss Jena	1:2
13.04.19 14:00	SV Wehen Wiesbaden – Fortuna Köln	3:0
14.04.19 13:00	SpVgg Unterhaching – FSV Zwickau	3:1
14.04.19 14:00	KFC Uerdingen 05 – VfL Osnabrück	1:3
15.04.19 19:00	Würzburger Kickers – Karlsruher SC	0:0



34. Spieltag, 20.04.2019 – 22.04.2019

20.04.19 14:00 VfL Osnabrück	–	VfR Aalen	2:0
20.04.19 14:00 Preußen Münster	–	Sonnenh. Großaspach	1:0
20.04.19 14:00 Hallescher FC	–	TSV 1860 München	3:0
20.04.19 14:00 Karlsruher SC	–	SV Meppen	3:1
20.04.19 14:00 FSV Zwickau	–	Würzburger Kickers	2:0
20.04.19 14:00 Fortuna Köln	–	SpVgg Unterhaching	1:1
20.04.19 14:00 FC Carl Zeiss Jena	–	SV Wehen Wiesbaden	3:1
21.04.19 13:00 1. FC Kaiserslautern	–	F.C. Hansa Rostock	0:2
21.04.19 14:00 Sportfreunde Lotte	–	Energie Cottbus	0:3
22.04.19 19:00 KFC Uerdingen 05	–	Eintr. Braunschweig	0:3

35. Spieltag, 26.04.2019 – 29.04.2019

26.04.19 19:00 Sonnenh. Großaspach	–	Hallescher FC	...
27.04.19 14:00 VfR Aalen	–	KFC Uerdingen 05	...
27.04.19 14:00 Energie Cottbus	–	VfL Osnabrück	...
27.04.19 14:00 F.C. Hansa Rostock	–	Sportfreunde Lotte	...
27.04.19 14:00 Würzburger Kickers	–	Fortuna Köln	...
27.04.19 14:00 SV Meppen	–	FSV Zwickau	...
27.04.19 14:00 TSV 1860 München	–	Karlsruher SC	...
28.04.19 13:00 SpVgg Unterhaching	–	FC Carl Zeiss Jena	...
28.04.19 14:00 Eintr. Braunschweig	–	Preußen Münster	...
29.04.19 19:00 SV Wehen Wiesbaden	–	1. FC Kaiserslautern	...

36. Spieltag, 03.05.2019 – 06.05.2019

03.05.19 19:00 VfL Osnabrück	–	F.C. Hansa Rostock	...
04.05.19 14:00 Hallescher FC	–	Preußen Münster	...
04.05.19 14:00 Karlsruher SC	–	Sonnenh. Großaspach	...
04.05.19 14:00 FSV Zwickau	–	TSV 1860 München	...
04.05.19 14:00 FC Carl Zeiss Jena	–	Würzburger Kickers	...
04.05.19 14:00 1. FC Kaiserslautern	–	SpVgg Unterhaching	...
04.05.19 14:00 Sportfreunde Lotte	–	SV Wehen Wiesbaden	...
05.05.19 13:00 KFC Uerdingen 05	–	Energie Cottbus	...
05.05.19 14:00 VfR Aalen	–	Eintr. Braunschweig	...
06.05.19 19:00 Fortuna Köln	–	SV Meppen	...

37. Spieltag, 11.05.2019

11.05.19 13:30 Energie Cottbus	–	VfR Aalen	...
11.05.19 13:30 SpVgg Unterhaching	–	Sportfreunde Lotte	...
11.05.19 13:30 TSV 1860 München	–	Fortuna Köln	...
11.05.19 13:30 F.C. Hansa Rostock	–	KFC Uerdingen 05	...
11.05.19 13:30 SV Meppen	–	FC Carl Zeiss Jena	...
11.05.19 13:30 Sonnenh. Großaspach	–	FSV Zwickau	...
11.05.19 13:30 Hallescher FC	–	Eintr. Braunschweig	...
11.05.19 13:30 SV Wehen Wiesbaden	–	VfL Osnabrück	...
11.05.19 13:30 Würzburger Kickers	–	1. FC Kaiserslautern	...
11.05.19 13:30 Preußen Münster	–	Karlsruher SC	...

38. Spieltag, 18.05.2019

18.05.19 13:30 Karlsruher SC	–	Hallescher FC	...
18.05.19 13:30 FC Carl Zeiss Jena	–	TSV 1860 München	...
18.05.19 13:30 VfL Osnabrück	–	SpVgg Unterhaching	...
18.05.19 13:30 Eintr. Braunschweig	–	Energie Cottbus	...
18.05.19 13:30 FSV Zwickau	–	Preußen Münster	...
18.05.19 13:30 1. FC Kaiserslautern	–	SV Meppen	...
18.05.19 13:30 KFC Uerdingen 05	–	SV Wehen Wiesbaden	...
18.05.19 13:30 Fortuna Köln	–	Sonnenh. Großaspach	...
18.05.19 13:30 Sportfreunde Lotte	–	Würzburger Kickers	...
18.05.19 13:30 VfR Aalen	–	F.C. Hansa Rostock	...

Toto-Pokal

Toto-Pokal, 1. Runde, 07. bis 15.08.2018			
15.08.18 18:30 SV Dornach	–	TSV 1860 München	1:5
Toto-Pokal, 2. Runde, 21./22.08.2018			
21.08.18 18:15 FC Ergolding	–	TSV 1860 München	1:7
Toto-Pokal, Achtelfinale, 04./05.09.2018			
04.09.18 19:00 FC Memmingen	–	TSV 1860 München	0:1
Toto-Pokal, Viertelfinale, 02./10.10.2018			
10.10.18 19:30 TSV Buchbach	–	TSV 1860 München	0:2
Toto-Pokal, Halbfinale, 09.-30.04.2019			
30.04.19 18:30 Vkt. Aschaffenburg	–	TSV 1860 München	...

Löwensteckbrief



GEBOREN

15. Februar 1994 in München

STERNZEICHEN

Wassermann

SPITZNAME IM TEAM

Vino

SCHULABSCHLUSS

Quali

MÜNCHNER HOTSPOT

Mathäuser Kino

MEINE MUSIK

Hip Hop/R&B

LIEBLINGSESSEN

Pizza

LETZTES BUCH

Ich bin Zlatan

LIEBLINGSREISEZIEL

USA

MEIN ERSTES TRIKOT

Zinedine Zidane

LIEBLINGSAPP

Instagram

PERSÖNLICHES MOTTO

Alles oder Nichts

DIE LÖWEN BEDEUTEN FÜR MICH

Heimat

17 DANIEL WEIN

„MAN KANN IMMER DAZU LERNEN.“

Wenn Daniel Wein fit ist, dann ist er bei Daniel Bierofka gesetzt. „Vino ist einer der wenigen Spieler, die wir nicht ersetzen können“, sagt der Trainer über den Sechser. Seine Präsenz im Mittelfeld, seine Laufstärke und die Attacken gegen den Ball machen den 25-jährigen Münchner für ihn so wertvoll.

„Er ist für mich ein Spieler, der von der Öffentlichkeit unterschätzt wird“, fügt Bierofka an. Wein spürt die Rückendeckung des 40-Jährigen, weiß, das er ihm vertraut. „Ich spiele das, was er von mir verlangt, und versuche, es auf den Platz zu bringen.“ Alles eher unspektakulär, dafür mit Hand und Fuß. „Der Trainer sagt mir immer, was ich besser machen kann. Bei ihm weiß man immer, woran man ist.“

Wein ist einer der wenigen, die zuvor schon über Drittliga-Erfahrung verfügten. 48 Mal lief er dort bereits für den SV Wehen Wiesbaden auf, aber richtig aufgeblüht ist er erst bei den Löwen, wo ihn Bierofka vom Innenverteidiger zum Sechser umfunktionierte hat. „Das hier bei Sechzig ist ein komplett anderes Gefühl, wenn du ins Stadion einläufst und es sind 15.000 Fans, die dir zujubeln. Dafür spiele ich Fußball. Das war in Wiesbaden ganz anders.“

Die Unterstützung sei nicht belastend, sondern absolut motivierend. „Unsere Fans stehen komplett hinter uns, feuern uns an, egal wie der Spielstand ist. Wenn du rausgehst, die Choreographien siehst, dann ist das Gänsehaut pur. Das pusht. Für mich ist das kein Druck.“ Vor

allem auswärts sei es ein Wahnsinn. „Bis auf die Spiele bei den Traditionsvereinen ist jede Partie für uns ein Heimspiel. Das gibt's kein zweites Mal in der Liga.“

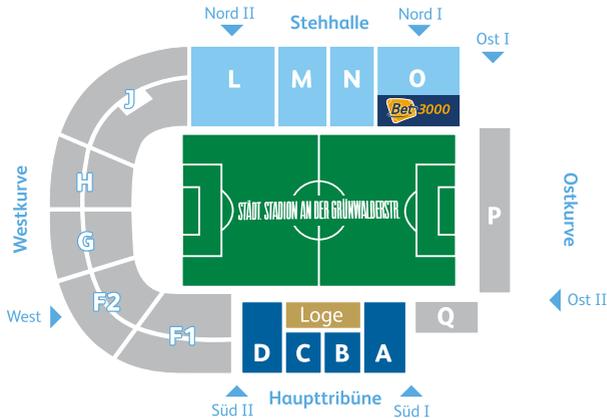
Sportlich ist Wein dort angekommen, wo er eigentlich hingehört. Schon von der U7 bis zur U12 spielte er für die Sechziger. Hermann Hummels, sein Trainer am Theodolinden-Gymnasium, bewog ihn dann zum Wechsel an die Seitenstraße. Insgesamt spielte er dort neun Jahre, ehe er sich dem SV Wehen Wiesbaden anschloss. Über Freunde der Eltern kam im Sommer 2017 der Kontakt mit Trainer Bierofka zustande. „Ich habe mich darüber brutal gefreut, weil ich unbedingt wieder nach Hause zu Familie und Freunden wollte. Ich bin ein Typ, der sich auch außerhalb des Platzes wohlfühlen muss.“

Umso bitterer war für ihn der Verlust seines Freundes Ibrahim „Ibo“ Kododji im vergangenen September durch einen Auto-unfall in Togo. „Es hat mir eine andere Sichtweise aufs Leben gegeben. Das war das erste Mal, dass ich so etwas im näheren Freundes- und Familienkreis erlebt habe.“ Ibo sei für ihn wie ein Bruder gewesen. Kennengelernt hatten sich die beiden Münchner beim Kicken auf einem Bolzplatz

am Eisbach. „Auf dem Steinplatz haben sich immer die Jungs in unserem Alter getroffen. Dort haben wir uns angefreundet“, erzählt er. „Seitdem waren wir fast jeden Tag gemeinsam unterwegs, sind zusammen in Urlaub gefahren.“ Seine Lehre, die er aus dem Verlust gezogen hat: „Zum einen habe ich gemerkt, wie schnell alles vorbei sein kann. Zum anderen schätze ich die Leute, die mir wichtig sind, umso mehr und zeige ihnen das auch.“

Kurz zuvor hatte „Vino“, wie er von seinen Freuden gerufen wird, mit dem Drittliga-Aufstieg seinen bis dahin größten sportlichen Erfolg gefeiert. Mit 25 ist er im besten Fußballalter, sieht aber noch genügend Entwicklungspotential. „Man kann immer dazu lernen, es gibt immer Sachen zu verbessern, egal, ob es das Kopfballspiel ist oder der schwache linke Fuß.“ Besonders im Abschluss könne er noch zulegen. „Ich habe eigentlich einen guten Schuss, aber ich komme zu selten in Positionen, aus denen ich schießen kann. Ich muss mich mehr vorne einschalten und öfter den Abschluss suchen.“ Bis 2021 hat Wein noch Vertrag. „Mit dem Verein und dem Umfeld ist einiges möglich“, sagt er und sieht sich und die Löwen längst nicht am Ende der Fahnenstange.

GRÜNWALDER STADION



*Nächster
Gegner.*

FORTUNA KÖLN

Samstag, 11. Mai 2019,
13.30h, Grünwalder Stadion.

- ▶ Kartenvorverkauf:
Grünwalder Str. 114,
81547 München
- ▶ Über den Online-Ticketshop:
www.tsv1860-ticketing.de
- ▶ Per Email: tickets@tsv1860.de
- ▶ Über die Ticket-Hotline:
01805 / 601860 (0,14 €/min.
aus dem dt. Festnetz, max.
0,42 €/min. aus dem dt.
Mobilfunknetz).

Tageskartenpreise 2018/2019*

KATEGORIE	VOLLZAHLER	ERMÄSSIGT ¹⁾	KIND (6-13 JAHRE) ²⁾³⁾
Sitzplatz Haupttribüne	30,00 €	–	15,00 €
Sitzplatz Stehhalle	25,00 €	–	15,00 €
Stehplatz	15,00 €	14,00 €	8,00 €

* Die Tageskarte berechtigt eine Person an den Heimspieltagen der 3. Liga zur Hin- und Rückfahrt zum/vom Veranstaltungsort mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln (S-/U-Bahn, Tram und Bus) im MVV-Gesamtnetz.

- 1) Ermäßigte Tageskarten gibt es lediglich im Stehplatzbereich. Ermäßigung gegen Vorlage eines gültigen Ausweises: Jugendliche von 14-17 Jahren, Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehrdienstleistende, BFDler, Rentner.
- 2) Der Preis gilt für Kinder zwischen 6-13 Jahren, die nach dem 01.08.2004 geboren sind. Kinder bis einschl. 5 Jahre erhalten freien Eintritt (haben allerdings keinen Sitzplatzanspruch).
- 3) Schwerbehinderte ab 50 % zahlen den Tageskartenpreis für Kinder. Bei Anspruch auf Begleitperson, zahlt diese ebenfalls den Kinderpreis.

HINWEIS

- Bei Verlust der Tageskarte ist eine Neuausstellung nicht möglich.
- Um möglichst vielen Rollstuhlfahrern den Spieltagsbesuch ermöglichen zu können, wird eine Interessentenliste geführt. Sendet hierzu bitte unserem Behindertenbeauftragten Oliver Lilienthal eine E-Mail (neuhauloewe@aol.com) mit einem entsprechenden Nachweis. Bei freien Kapazitäten an den Heimspieltagen werdet Ihr informiert. Die Ausgabe der Tageskarten (Preis 15 €) erfolgt gegen Barzahlung am Spieltag ab

1 Stunde vor Spielbeginn an der Tageskasse an der Stehhalle.

- Wir weisen darauf hin, dass ein Weiterverkauf der Karten auf nicht vom Verein autorisierten Verkaufsplattformen (z. B. Ebay, viagogo, seatwave etc.) zu überhöhten Preisen gegen unsere Allgemeinen Ticket-Geschäftsbedingungen (ATGB) verstößt, einen Entzug der Karten nach sich zieht und eine zivilrechtliche Verfolgung veranlasst wird.
- Unsere ATGBs sind jederzeit abrufbar unter www.tsv1860-ticketing.de.

Auch im
Heimdienst
erhältlich:

**AQUA BAVARIA
CLASSIC**

in der PET-Flasche
12 x 0,5 l oder 12 x 1,0 l

**AQUA BAVARIA
NATURELL**

in der PET-Flasche
12 x 0,5 l oder 12 x 1,0 l



www.AquaBavaria.de

Lieferung direkt nach Hause & ins Büro

Grokj
Der Heimdienst

Privatbrauerei H. Egerer, Dachinger Str. 27, 94431 Großköllnbach
Tel.: 09953/301-0, Fax: -30, info@egerer.de, www.egerer.de

Ihre Grokj-Depots:

84329 Wurmannsquick Steinbach 26, Tel. 087 25/4 70

94149 Kößlarn Hofreiter Str. 5, Tel. 085 36/3 82

93444 Bad Kötzing Weißenregenerstr. 4, Tel. 099 41/89 74

85467 Oberneuching St.-Kollmann-Str. 24, Tel. 081 23/87 42

92224 Amberg Kümmersbrucker Str. 4, Tel. 096 21/78 87 33

Neu im Großraum

München & Augsburg

heute bestellt - morgen geliefert
Aqua Bavaria 12*0,5l PET

www.gbz-net.de

Erstbestellung

**Versand-
kostenfrei***

5,49€
zzgl. Pfand

*gültig bis 22.12.18



GBZ

Die Getränke-Blitzzusteller

Der Sommerfahrplan.

Knapp fünf Wochen bleibt den Löwen nach Trainingsstart Zeit, um sich auf die Saison 2019/2020 vorzubereiten.

Die Eckpunkte der Löwen-Vorbereitung in der 3. Liga stehen, wenngleich der Klassenerhalt noch nicht zu 100 Prozent perfekt ist. Auftakt ist am Montag, 17. Juni 2019, mit einem Laktattest. Das Trainingslager findet vom 2. bis 7. Juli 2019 im oberösterreichischen Windischgarsten statt. Punktspielstart ist zwischen dem 19. und 22. Juli.

DIE TERMINE

17.06.2019 | Trainingsstart mit

Laktattest

22.06.2019, 15 Uhr | Testspiel gegen den VfR Garching in Bodenmais, Glück-auf-Stadion

23.06.2019, 15 Uhr | Testspiel bei der SpVgg Plattling, Stadion an der Rennbahn

26.06.2019 | Testspiel (Gegner noch nicht bekannt), Isarau-Stadion Geretsried

29.06.2019, 16 Uhr | Testspiel gegen TSV 1865 Dachau, Sportanlage Jahnstraße Dachau

30.06.2019, 14 Uhr | Testspiel gegen TSV Abensberg, Neues Stadion Abensberg

02.07.2019 | Abfahrt Trainingslager Windischgarsten

03.07.2019 | Testspiel (Gegner noch nicht bekannt), DANA Arena Windischgarsten

07.07.2019, 16 Uhr | Testspiel gegen SV Ried, DANA Arena Windischgarsten

07.07.2019 | Rückkehr Trainingslager Windischgarsten

13.07.2019 | Testspiel (Gegner nicht bekannt)

19.07.2019 | 1. Spieltag der 3. Liga Saison 2019/2020



Aufsichtsrat.

Saki Stimoniaris ist neuer Aufsichtsratsvorsitzender.

Der Aufsichtsrat der TSV 1860 München GmbH & Co. KGaA hat einen Führungswechsel vollzogen: Saki Stimoniaris wurde in der letzten Aufsichtsratssitzung einstimmig zum neuen Vorsitzenden des Gremiums gewählt. Der 48-Jährige löst damit den bisherigen Vorsitzenden Yahya Ismaik ab, der neben Karl-Christian Bay, Thomas Heigl, Sebastian Seeböck und Andrew Livingston dem Aufsichtsrat erhalten bleibt.

„Die Aufgabe ist sehr spannend und reizvoll. Ich werde meine ganze Kraft in dieses Amt stecken, auch damit im Verein mehr miteinander gearbeitet wird. Wir wollen alle das Beste für 1860“, so Stimoniaris.



AICHER AMBULANZ WÜNSCHT GUTE BESSERUNG.

Derzeit fallen aus:

Quirin Moll (Kreuzbandriss)

Aaron Berzel (Adduktorenprobleme)

Hendrik Bonmann (Fußverletzung)



Seit über 35 Jahren am Stachus

Jobs für München

PASIT®

Stolzer Partner
der Löwen!



#keinlöweohnejob

www.PASIT.de

DENNIS DRESSE



14

EL





MAGENTA SPORT

**ALLE SPIELE DER 3. LIGA LIVE
JETZT KOSTENLOS SICHERN***

www.magentasport.de/aktion/3liga



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

**FÜR
ALLE***

*MagentaSport ist für Telekom Mobilfunk- und/oder Festnetz-Kunden mit Privatkunden-Laufzeitvertrag inkl. Internet-Flatrate (kostenpflichtig) in den ersten 12 Monaten kostenlos, danach 4,95 €/Monat (Mindestvertragslaufzeit 12 Monate, Kündigungsfrist 2 Monate). Für alle anderen Kunden im Monatsabo 16,95 €/Monat (1 Monat Mindestvertragslaufzeit, kündbar erstmalig zum Ablauf der Mindestvertragslaufzeit, danach jederzeit zum Monatsende) oder bei Buchung von MagentaSport bis zum 30.06.2019 in den ersten 6 Monaten kostenlos, danach 9,95 €/Monat (Mindestvertragslaufzeit 18 Monate, Kündigungsfrist 2 Monate). Die Nutzung einzelner Inhalte ist volljährigen Kunden vorbehalten. Bei Nutzung über das Mobilfunk-Datennetz erfolgt die Belastung des Datenvolumens beim jeweiligen Mobilfunk-Anbieter.

Zahlen & Fakten

Bayernliga Süd

29. Spieltag, Sa., 13.04.2019, 15 Uhr
 DJK Vilzing – 1860 München II 2:1
 31. Spieltag, So., 28.04.2019, 15 Uhr
 TuS Holzkirchen – 1860 München II ...
 30. Spieltag, Mi., 01.05.2019, 14 Uhr
 1860 München II – TSV Nördlingen ...
 32. Spieltag, So., 05.05.2019, 16 Uhr
 1860 München II – Kirchanschöring ...
 33. Spieltag, Sa., 11.05.2019, 14 Uhr
 1. FC Sonthofen – 1860 München II ...

TABELLE

1	SV Türkücü-Ataspor	28	18	5	5	51:22	59
2	SV Pullach	27	16	2	9	49:39	50
3	SSV Jahn Regensburg II	29	14	7	8	61:42	49
4	TSV 1865 Dachau	28	13	7	8	44:35	46
5	TSV 1874 Kottern	28	12	8	8	42:41	44
6	TSV Rain/Lech	26	11	10	5	49:37	43
7	DJK Vilzing	28	12	7	9	42:33	43
8	SV Kirchanschöring	28	11	9	8	46:40	42
9	TSV 1860 München II	27	10	6	11	50:42	36
10	TSV Schwabmünchen	26	11	3	12	50:44	36
11	TSV Schwaben Augsburg	28	9	9	10	31:37	36
12	FC Ismaning	28	9	7	12	40:42	34
13	TSV 1861 Nördlingen	27	8	10	9	43:51	34
14	1. FC Sonthofen	28	8	8	12	49:59	32
15	SpVgg Hankofen-Hailing	28	7	8	13	38:49	29
16	FC Unterföhring	27	5	9	13	31:46	24
17	TuS Holzkirchen	29	2	3	24	30:87	9

U19 Bayernliga

22. Spieltag, So., 14.04.2019, 11 Uhr
 SpVgg Ansbach – 1860 München 2:2
 23. Spieltag, Sa., 27.04.2019, 16.30 Uhr
 FC Memmingen – W. Burghausen ...
 24. Spieltag, Mi., 01.05.2019, 15 Uhr
 FC Gundelfingen – 1860 München ...
 25. Spieltag, Sa., 04.05.2019, 15 Uhr
 1860 München – Jahn Regensburg ...
 26. Spieltag, Sa., 11.05.2019, 16 Uhr
 1860 München – FC 05 Schweinfurt ...

TABELLE

1	SpVgg Greuther Fürth	22	19	2	1	71:14	59
2	SpVgg Unterhaching	22	13	7	2	51:30	46
3	SSV Jahn Regensburg	22	14	3	5	56:28	45
4	TSV 1860 München	22	9	11	2	46:28	38
5	SpVgg Ansbach	22	10	7	5	50:46	37
6	FC Würzburger Kickers	22	9	6	7	44:27	33
7	FC Deisenhofen	22	9	6	7	48:35	33
8	SV Wacker Burghausen	22	6	7	9	24:28	25
9	FC Memmingen	22	7	4	11	39:45	25
10	FV Illertissen	22	7	4	11	32:47	25
11	ASV Neumarkt	22	7	3	12	31:41	24
12	FC 05 Schweinfurt	22	6	6	10	28:44	24
13	SpVgg Landshut	22	6	5	11	24:41	23
14	SpVgg Bayern Hof	22	4	10	8	24:38	22
15	FC Ismaning	22	3	6	13	19:49	15
16	FC 1920 Gundelfingen	22	2	3	17	19:65	9

U17 Bayernliga

21. Spieltag, So., 28.04.2019, 15 Uhr
 GW Deggendorf – 1860 München ...
 22. Spieltag, So., 05.05.2019, 11 Uhr
 1860 München – FC Bayern II ...
 23. Spieltag, Mi., 15.05.2019, 18.30 Uhr
 FC Augsburg II – 1860 München ...
 24. Spieltag, So., 19.05.2019, 11 Uhr
 1860 München – ASV Neumarkt ...
 25. Spieltag, So., 26.05.2019, 13.30 Uhr
 1. FC Nürnberg II – 1860 München ...
 26. Spieltag, So., 02.06.2019, 13 Uhr
 1860 München – Unterhaching II ...

TABELLE

1	SpVgg Greuther Fürth	21	19	1	1	62:17	58
2	TSV 1860 München	20	16	3	1	72:23	51
3	FC Bayern München II	19	15	1	3	57:18	46
4	FC Augsburg II	20	9	6	5	51:37	33
5	SpVgg Ansbach	21	9	4	8	34:48	31
6	SSV Jahn Regensburg	20	8	6	6	38:25	30
7	FC Ingolstadt 04 II	20	8	3	9	32:45	27
8	SpVgg GW Deggendorf	20	7	3	10	25:39	24
9	FC 05 Schweinfurt	20	5	5	10	33:45	20
10	1. FC Nürnberg II	20	5	4	11	29:46	19
11	ASV Neumarkt	19	5	3	11	31:52	18
12	SpVgg Bayern Hof	19	3	4	12	17:36	13
13	FC Memmingen	20	3	4	13	26:51	13
14	SpVgg Unterhaching II	19	2	3	14	25:50	9

U19: Ausgleich in der Nachspielzeit.

Die U19 hat durch das Remis bei der SpVgg Ansbach den 4. Tabellenplatz verteidigt.

Die Junglöwen kamen gegen sehr tief stehende Gastgeber gut in die Partie und gingen im Anschluss an einen Freistoß durch Semir Gracic (Bild) in Führung (11.). Auch in der Folge agierten sie sehr konzentriert, hatten ein paar gute Gelegenheiten, versäumten es aber, die Führung zu erhöhen. Ansbach kam nach der Pause ganz anders aus der Kabine, presste die Junglöwen sehr hoch. Es entwickelte sich ein offenes Spiel. Relativ früh in der 2.

Halbzeit fiel durch Moritz Ortner der Ausgleich (48.). Doch bereits sechs Minuten später stellte Gracic mit seinem zweiten Treffer den alten Abstand her (54.). Ärgerlich: In der Nachspielzeit fiel durch Niklas Seefried erneut der Ausgleich (90. +1).

Während Löwen-Trainer Jonas Schittenhelm von „ordentlichen“ ersten 45 Minuten sprach, war er mit dem zweiten Durchgang unzufrieden. „Wir haben den Gegner nicht mehr gut kontrolliert, zu unsauber im Spielaufbau gespielt. Das war gegen den Ball und spiele-

risch zu wenig.“ Zwar wurde der Abstand zu Ansbach gewahrt, „aber wir wollten schon gewinnen und ihn weiter vergrößern“.

Weitere Infos & Spielberichte auf www.tsv1860.de



U21: SPÄTES TOR KOSTET PUNKT.

Die Löwen-U21 vergab die Punkteteilung bei der DJK Vilzing. Bis in die 3. Minute der Nachspielzeit stand es 1:1, dann traf André Luge per Freistoß zum Sieg für die Oberpfälzer. Matthew Durrans hatte die Sechzger in Führung gebracht (27.), Matthias Graf gleich kurz nach der Pause aus (48.).

Die Anfangsphase gehörte den kleinen Löwen. Folgerichtig ging das Team von Sebastian Lubojanski in Führung. Fabian Greilinger hatte von der linken Seite flach nach innen gepasst, der einlaufende Matthew Durrans (Bild) verlängerte im Zentrum per Hacke die Hereingabe aus zehn Metern zum 1:0 ins lange Eck (27.).

Nach dem Seitenwechsel drängten die Hausherrn, die sich noch berechnete Hoffnungen auf den Aufstiegsrelegationsplatz machen können, auf den Ausgleich. Der fiel schon in der 48. Minute nach einer Verkettung von unglücklichen Umständen. Ein langer Ball von David Romminger aus der eigenen Hälfte erreichte Andreas

Kalteis, Marcel Spitzer griff nicht konsequent ein, György Szekely kam unnötigerweise aus seinem Tor, Kalteis passte in die Mitte auf Matthias Graf, der von der Strafraumkante zum 1:1 ins verwaiste Löwen-Gehäuse traf. Zum allem Überflus verletzte sich der 1860-Keeper in dieser Szene noch am Ellenbogen, musste ausgetauscht werden.

Als sich alle schon auf eine Punkteteilung einrichteten, gab es für Vilzing halbbrechts zwei Meter vor der Strafraumkante einen Freistoß. André Luge zielte mit einem Kunstschuss in die Torwartecke und mit Hilfe des Innenpfostens prallte der Ball zum 2:1 für ins Netz (90.+3).

Löwen-Trainer Sebastian Lubojanski sprach von zwei verschiedene Hälften. „Wir waren auf Augenhöhe. Die 1. Halbzeit war gut bis auf die Tatsache, dass wir die Konter nicht zu Ende gespielt haben. Vor der Pause haben wir uns taktisch gut verhalten, wenig zugelassen und die Wege nach vorne für Konter freigelassen.“ Anders im zweiten Durchgang. „Da waren wir defensiv nicht mehr so stabil, viel zu hektisch bei unseren Angriffen.“ Vor allem die linke Angriffsseite der Gastgeber machte den Sechzgern zu schaffen. Zudem bemängelte Lubojanski nach den Ausfällen von Marco Metzger und Alexander Spitzer die fehlende individuelle Klasse. „Insgesamt haben wir es ordentlich gemacht, müssen normalerweise mit einem Punkt aus dem Spiel gehen. Am Ende hat die glücklichere Mannschaft gewonnen.“ Es sei mit zunehmender Spieldauer immer schwerer gefallen, die Kompaktheit herzustellen. „Da hätten wir größere Laufwege machen müssen. Das hat aber immer weniger geklappt“, monierte er. „Die Jungs haben es nach sehr ordentlicher Leistung in der 1. Halbzeit versäumt, sich mit einem Remis zu belohnen.“

Weitere Infos & Spielberichte auf www.tsv1860.de



INKLUSION NIMMT FORM AN.

Die Behindertensport-Abteilung des TSV München von 1860 e.V. hat eine weitere Disziplin hinzubekommen. Für Kinder und Jugendliche mit Handicap gibt es nun auch eine Fußball-Sparte.

Körperlich oder geistig benachteiligte Sportlerinnen und Sportler zwischen 9 und 17 Jahren nahmen unter Leitung ihres Trainers und Teammanagers Heinz Schmidt (die Namensgleichheit zum Vize-Präsidenten ist zufällig) erstmals an der »Special Power League« im Rahmen der Croatia Trophy im kroatischen Istrien teil. Die Croatia Trophy ist ein internationales Fußball-, Handball- und Tennisturnier für junge Menschen. Auch Abteilungsleiter Oskar Dernitzky begleitete die Handicap-Löwen, die mit sieben Kindern und Jugendlichen reisten. Unter der Schirmherrschaft des kroatischen Fußball-National-

spielers Mateo Kovačić (FC Chelsea) und des früheren Nationalspielers Dario Šimić (Bronze bei der Fußball-WM in Frankreich 1998) sowie der Handballlegenden Slavko Goluža und Mirza Džomba (Weltmeister 2003, Olympia-Gold 2004) gingen die jungen Giesinger an den Start und schlugen sich tapfer.

Gegen die Mannschaft von NK Slaven Belupo Koprivnica gewannen die Löwen mit 4:3. Die Partie gegen NK Istra 1961 ging mit 3:6 verloren. In der letzten Begegnung maßen sich die Weiß-Blauen mit GNK Dinamo Zagreb und behielten mit 2:1 die Oberhand.

tsv1860.wochenanzeiger.de



Foto: Oskar Dernitzky

Jede Woche löwenstarke News

in deinem
Briefkasten
und
im Internet.



**Wochenanzeiger GmbH
Münchner Wochenanzeiger**

Moosacher Straße 56–58
80809 München
Telefon 089/31 21 48-0
Fax 089/3 13 26 13
tsv1860.wochenanzeiger.de

PARTNER DER LÖWEN

Hauptsponsor



Ausrüster



Premium Partner



DIE BESTEN TEAMS TRAGEN MACRON WARUM NICHT AUCH IHR?

www.macron.com



**KONTAKTIEREN SIE UNS
FÜR EIN ANGEBOT**

MÜNCHEN

Münchner Strasse 81
Putzbrunn - 85640
(Bayern) - Germany

+49 089 23719788

**DIESE TEAMS
TRAGEN SCHON MACRON:**



macronstore
| München

PARTNER DER LÖWEN

Partner



Löwenfreunde



DRIP COFFEE BAG



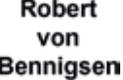
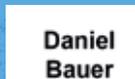
RÖSTER
DES JAHRES
2018
crema

 **emilo**
SPEZIALITÄTENRÖSTEREI

www.emilo.com



SECHZGER *Alm*

CASHOUT

Verkauf uns deine Wette!



Jetzt online registrieren und
bis zu **150 € Bonus** sichern.



Premium Partner



VOR 54 JAHREN.

Bundesliga-Rekordsieg gegen KSC.

Zwei Bundesliga-Heimspiele – 15 Tore! Und das alles innerhalb von nur einer Woche: Am 20. Februar 1965 gewann der TSV 1860 mit 6:4 gegen Hertha BSC, eine Woche später gab's sogar ein 9:0 gegen den Karlsruher SC. Bis heute ist das der Rekordsieg der Sechzger in der Bundesliga.

Einer bekam leider nicht alle neun Tore mit: Petar Radenkovic. Denn während des Spiels fegte zeitweise ein derart wüster Schneesturm durch's Grünwalder Stadion, so dass man nicht mehr von einem Tor zum anderen sehen konnte. „Manchmal hatte ich das Gefühl, allein im Stadion zu sein“, sagte Radi nach der Partie.

Und noch ein Rekord wurde in diesem Spiel aufgestellt: Rudi Brunnenmeier erzielte fünf Tore – ansonsten ist das in der Bundesliga nie einem Löwen-Spieler gelungen. Die übrigen vier Treffer teilten sich Heiß, Küppers, Grosser und Zeiser. Überhaupt dau-

erte es bis zum 17. August 1977, bis Dieter Müller beim 7:2-Erfolg des 1. FC Köln über Werder Bremen sogar sechs Mal in einer Bundesliga-Partie traf.

Übrigens: Vier Tage vor dem 9:0 über den KSC schlugen die Sechzger in einem Freundschaftsspiel in Augsburg die österreichische Nationalmannschaft mit 4:0, und vier Tage nach dem Kantersieg über die Karlsruher folgte im Europacup bei Legia Warschau ebenfalls ein 4:0-Triumph.

Die torhungrigen Stürmer der Sechzger hinterließen natürlich auch bei Bundes-

trainer Helmut Schön gewaltigen Eindruck. Deshalb stellte er am 13. März im Länderspiel gegen Italien mit Heiß, Küppers und Brunnenmeier gleich drei Löwen im Angriff auf. Und hinten verteidigte noch Bernd Patzke. Vier Mann des TSV 1860 in einem Länderspiel von Beginn an dabei – auch das bedeutet bis heute ein Novum.





Ihr qualitätsgeprüfter Partner für

- Firmen- und Vereinsausflüge
- Schüler- und Gruppenreisen
- Reiseplanung von A bis Z
- Linien-, Berufs- und Schülerverkehr
- Hotel-, Messe- und Flughafentransfer



Geldhauser Linien- und Reiseverkehr GmbH & Co. KG
Fichtenstraße 29 · 85649 Hofolding
Telefon: 0 81 04 / 89 45 4 · Fax: 63 98 28
www.geldhauser.de



**Mitglied der
Gütegemeinschaft
Buskomfort e.V.**

LERNEN MIT KICK: 4.000-€-SPENDE.

Beim Heimspiel gegen den SV Meppen sammelte die U14 der Löwen Spenden für das außerschulische Bildungsangebot „Lernen mit Kick“. Am Ende kam eine stolze Summe von 2.000 Euro zusammen, die von Löwen-Hauptsponsor die Bayerische auf insgesamt 4.000 Euro aufgestockt wurde.

„Schon die 2.000 Euro, die unsere U14 beim Meppen-Spiel gesammelt hat, ist eine beachtliche Summe“, freut sich Sebastian Weber, Fanbeauftragter beim TSV 1860. „Dass unser Partner die Bayerische sich an dieser Aktion beteiligt und die Summe nun verdoppelt, finde ich phantastisch. Das ist ein tolles Zeichen dafür, wie wichtig uns und unserem Hauptsponsor die politische Bildungsarbeit ist.“

„Lernen mit Kick“ ist ein Standort in Trägerschaft der AWO

München-Stadt des bundesweiten Netzwerks „Lernort Stadion“, der 2014 ins Leben gerufen wurde. Etwa alle zwei Wochen haben Münchner Schulklassen die Möglichkeit, einmal einen Schultag außerhalb des Klassenzimmers im Olympiastadion zu verbringen. Anstelle von Mathematik oder Biologie stehen dabei soziale Themen auf dem Lehrplan. So geht es zum Beispiel um Gewalt- und Suchtprävention, Anti-Diskriminierung und Inklusion.

Die Nachfrage ist immens. „Aktuell können wir etwa 25 Termine im Jahr anbieten“, sagt Sebastian Drescher vom Fanprojekt München. Dank der Spende sind es jetzt 36. „Der Beitrag des TSV 1860 München und der Bayerischen ist ein wichtiger Bestandteil für die Budgetierung von „Lernen mit Kick“, ergänzt Frank Holzkämper, Planungsbeauftragter Leitung Referat Jugend-, Flüchtlings- und Wohnungslosenhilfe bei der AWO München-Stadt, die Träger des Münchner Fanprojekts ist.

Auch Thomas Jäschke, Manager Sportmarketing bei der Versicherungsgruppe die Bayerische, ist von „Lernen mit Kick“ überzeugt. „Als wir das erste Mal von diesem Projekt gehört haben, waren wir sofort begeistert“, sagt Jäschke. Besonders hebt er Andreas De Biasio hervor, der beim TSV 1860 die sozialen Projekte leitet und die Spendenaktion organisiert hat.

Weitere Infos zu Lernort Stadion gibt es auf www.lernort-stadion.de



Sporternährung

Xenofit®

Kohlenhydrate Mineralstoffe Vitamine



Xenofit®



Verla-Pharm Arzneimittel und Xenofit –
offizieller Mineralstoff- und
Vitaminlieferant des TSV 1860 München

www.xenofit.de



**EIN VOLLTREFFER
WENNS UM KLIMATISIERUNG GEHT**



www.elektroforster.de
Hotline: 0800-00 05 71 4



Zahlen ist einfach.



**Weil man dafür nichts
weiter als das Handy
braucht. Jetzt App*
„Mobiles Bezahlen“
runterladen.**

*Für Android verfügbar.

sskm.de/mobilesbezahlen

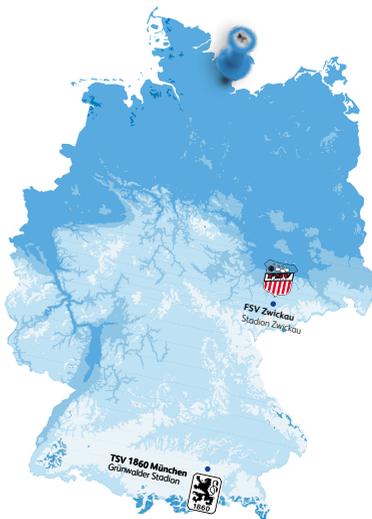
 **Stadtsparkasse
München**

Die Bank unserer Stadt.

FSV ZWICKAU

Samstag, 4. Mai 2019, 14 Uhr

- Gründung:** 01.01.1990
Mitglieder: 2.119 (03.08.2018)
Klubfarben: Rot-Weiß
Anschrift: Geinitzstraße 22
08056 Zwickau
Telefon: (03 75) 37 00 90
Internet: www.fsv-zwickau.de
Spielstätte: Stadion Zwickau (10.134 Plätze, davon 6.363 Sitzplätze)



Die Anfahrt:

Von Süden (A72): Bei der Abfahrt „Zwickau-Ost“ die Autobahn verlassen, dann in Richtung Wildenfels auf die Freitagstraße (S286) bis hin zur Äußeren Dresdner Straße (B173) in Richtung Zwickau. Nach ca. 2 km rechts abbiegen in die Mülsener Straße, nach ca. 1 km erneut rechts fahren auf die Paul-Flemming-Straße und der weiteren Ausschilderung „Gäste“ folgen (bitte links einordnen).

Von Norden / Westen / Osten (A4): Bei der Abfahrt „Meerane“ Autobahn verlassen, dann in Richtung Zwickau auf der B93, die Abfahrt Crossen nehmen, links abbiegen und im Kreisver-

kehr auf die Straße „Zum Graurock“ in Richtung Mülsen (B173) fahren. Im weiteren Verlauf über die Gewerbestraße Mülsengrund (S286) bis zur Äußeren Dresdner Straße – anschließend wie zuvor beschrieben weiterfahren.

Parkplatz „Gäste“ benutzen!

Zug: Ab Hauptbahnhof Zwickau mit der Straßenbahn Linie 10 bis Neumarkt fahren, dort in die Line 3 umsteigen bis Haltestelle Eckersbach Mitte.

Tickets:

Bestellung & Infos zu Tickets für Zwickau gibt's unter www.tsv1860-ticketing.de im Internet.

Una volta leone – sempre leone!

Handschlag von Papst Franziskus aus der dritten Reihe.

Bei der Generalaudienz des Papstes vor einigen Wochen kamen zahlreiche Löwenfans wieder nahe an das Oberhaupt der katholischen Kirche heran. Die erste Reihe war für Jutta Schnell und Alexander Held mit seiner Ehefrau reserviert. Eddi aus Neuburg (Bild re.) schaffte es aber, auch aus der dritten Reihe den Handschlag des Papstes zu bekommen. Dies wurde anschlie-

ßend auf dem Petersplatz ausgiebig gefeiert. Zusammen mit Fritz Zinnecker, Vizepräsident vom Löwenfanclub Hesselberg, und den beiden Begleiterinnen wurde die Neuburger Löwenfahne gehisst. Manch neugieriger Römer erfuhr, dass 1860 zwar derzeit in der 3. Liga spielt, aber zu den traditionsreichsten und größten Vereinen Deutschlands zählt. Der Leitspruch „Einmal Löwe – immer Löwe!“ gilt auch in Italien: „Una volta leone – sempre leone!“





Entfalte Dein Potenzial

Werde Teil des Mitarbeiterrudels bei Deutschlands größtem Maklerpool

- ➔ unbefristete Festanstellung
- ➔ betriebliche Altersvorsorge
- ➔ erstklassiges Weiterbildungspaket
- ➔ zahlreiche Events und Team-Aktivitäten
- ➔ attraktive Fitness- und Gesundheitsangebote
- ➔ löwenstarkes Wir-Gefühl



Jetzt Stellenangebote ansehen und
ohne Anschreiben bewerben unter
www.fondsfinanz.de/jobs



Premium Partner

Das offizielle Stadion-Magazin
des TSV 1860 München

Herausgeber
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München
Tel. 01805/601860 (14 ct/Min)
Fax +49 (0)89-642785-138

Redaktionsleitung
Joachim Mentel (verantwortlich)
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München

Konzeption & Art Direction
Fortuna München
www.fortuna-muenchen.com

Layout & Satz
Joachim Mentel

Redaktionelle Mitarbeit
Laura Stoever
Joachim Mentel

Anzeigen
Infront Germany GmbH
Grünwalder Straße 114
81547 München

Druck
Vogl.Druck GmbH
Ostendorf · Waltershofer Str. 5c
86405 Meitingen
www.vogldruck.de

Copyright
Soweit nicht anders vermerkt
bei der Redaktion

Redaktionsschluss
Dienstag, 23. April 2019

SECHZIG – Das Löwenmagazin
erscheint zu jedem Liga-Heimspiel
der Fußball-Lizenzmannschaft

Fotos in dieser Ausgabe
Markus Burger, MIS, sampics,
Paul Wessa, Anne Wild

Abkürzung: Radio Bremen	Bücher-, Waren- gestell	Hohl- organ	dt. Privat- TV-Sender (Abk.)	Turn- übung	warme Quelle	↙	Koseform von: Ulrich
Jüngster 3.Liga- Debütant 1860:	↘	↘	Sport- direktor KSC:	↘	↻ 1		Liebes- gott der alten Römer
↘			↘			↻ 7	↘
fürst- liche Leib- truppe	↘			↻ 4			bekann- tes Musical
germa- nische Gottheit	↻ 3			grie- chischer Buch- stabe	↘		↘
poetisch: Löwe	↘			spa- nisch: Meer Farbe	↘		↻ 2
Wiesen- pflanze	Brenn- stoff	Zahlwort Vergrö- ßerungs- glas	↘			↻ 5	Ex-Löwe KSC:
Top-Tor- jäger 3. Liga:	↘	↘			Ruther- fordium-Z. griech. Buchstabe	↘	↘
↘	↻ 8						Ab- kürzung: a conto
Ab- kürzung: Kilopond	↘		Vorname des Komikers Laurel †	↘	↻ 6		↻ 9
Matro- sen- gepäck	↘						

TSV1860-170419 -- raetselservice.de

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

KREUZWORTRÄTSEL

Buch „Geschichte eines Traditionsvereins“ zu gewinnen.

Das Lösungswort des Rätsels an redaktion@tsv1860.de schicken und mit etwas Glück das Buch „Die Geschichte eines Traditionsvereins“ von Claudius Mayer gewinnen. Einsendeschluss ist der 6. Mai 2019. Die 1860-Zaubertasse geht an Basti Ott aus München. Herzlichen Glückwunsch! FRUEHJAHR lautete das Lösungswort der letzten Ausgabe.

Viel Glück beim Rätselfn.





Hol Dir Deinen neuen „Golf“ bei uns & sicher Dir Dein FAN-PAKET mit einem Trikot und Ball von TSV 1860!

Golf Trendline

1.6l TDI 85 kW (115 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts: 4,6;
 außerorts: 3,8; kombiniert: 4,1;
 CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 106;

Lackierung: Uranograu
 Innenausstattung: Titanschwarz-Schwarz

Ausstattung:

- 4 Türen
- Radio „Composition Colour“
- Fensterheber elektrisch
- Start-Stopp-System
- Müdigkeitserkennung
- Klimaanlage
- Nebelscheinwerfer und Abbiegelicht
- u.v.m.

Privat Leasingangebot ^{1,2}:

Fahrzeugpreis:	25.260,00 €
Nettodarlehensbetrag: (Anschaffungspreis):	20.140,14 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	1,73 %
Effektiver Jahreszins:	1,73 %
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Laufzeit:	36 Monate
Gesamtbetrag:	7.920,00 €

36 mtl. Leasingraten à ^{1,2} 220,- €

zzgl. Werksauslieferungs- und Zulassungskosten

Volkswagen Code: VALVZVUD

¹ Die Volkswagen Leasing GmbH räumt Ihren Leasing-Kunden, die den Abschluss eines Leasing-Vertrags über ein Dieselfahrzeug (Neu- oder Jahreswagen mit Schadstoffklasse Euro 6 der Marke Volkswagen Pkw vom 01.04.2018 bis 31.12.2018 beantragen, das Recht zur vorzeitigen Vertragsaufhebung - im Falle eines Fahrverbots ausschließlich für Dieselfahrzeuge zum Zwecke der Luftreinhaltung - nach Maßgabe folgender Bedingungen ein: Der Leasing-Nehmer beantragt bei der Volkswagen Leasing GmbH im Monat der Verhängung des Fahrverbots - welches mindestens an einem Tag gilt - oder im darauffolgenden Monat, spätestens jedoch bis zum 30.06.2022, den Abschluss eines neuen Leasing-Vertrags über ein Neufahrzeug der Marke Volkswagen Pkw (Folgefahrzeug) zu den gültigen Konditionen (Bonität vorausgesetzt). Der Zeitraum zwischen der Zulassung des Ersatzfahrzeugs und der Verhängung eines Fahrverbots beträgt maximal 36 Monate. Der meldepflichtige Wohnsitz oder der Arbeitsort müssen vom Fahrverbot betroffen sein. Der Listenpreis des Folgefahrzeugs darf den Listenpreis des Ersatzfahrzeugs nicht um 15% unterschreiten. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.

² Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis. Stand 10/2018



Volkswagen



MAHAG Automobilhandel und Service GmbH & Co. oHG

Volkswagen Zentrum München, Schleibingerstraße 12-16, 81669 München

Alexander Lübcke

MAHAG TSV 1860 Projektverantwortlicher
 Verkaufsberater

Tel.: 089/ 4 80 01-425

alexander.luebcke@mahag.de

www.mahag.de



Werden Sie Teil unserer Mannschaft

Als Hauptsponsor des TSV 1860 München haben wir eine neue Geschäftsstelle an der Grünwalderstraße eröffnet, daher suchen wir einen

Partner im Vertrieb (m/w)

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir unseren TSV 1860 Kundenbestand festigen und weiter ausbauen.

Ihre Aufgabe:

- Beratung und Betreuung unserer Löwen-Kunden und des Ausbaus der Bestände
- Cross-Selling-Potenziale erkennen und nutzen
- Neukundengewinnung

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Versicherungsfachmann/frau oder vergleichbarer Abschluss
- Interesse und idealerweise Erfahrungen im Bereich der Kundenberatung
- Affinität zum Fußball
- Wille zum Erfolg mit ganzheitlicher Beratung

Es erwarten Sie:

- Sehr gute Karrierechancen
- Weiterbildungen gemäß Brancheninitiative
- Top-Rankings bei vielen Produkten
- Das Beste aus zwei Welten – zusätzliche Produktpartner erweitern Ihre Leistungsmöglichkeiten.

Interessiert? Dann freuen wir uns sehr darauf, Sie kennenzulernen.

die Bayerische

Herr Volker Rech (Key Account Manager Sport)
M 0170 / 739 001

Herr Mark Gruber (Leiter Löwen-Geschäftsstelle)
Grünwalderstraße 114, 81547 München
T 089 / 6787 1860

E-Mail: bewerbung@diebayerische.de

diebayerische.de

 **die Bayerische**
Versichert nach dem Reinheitsgebot